



Ausbau zur multimodalen Plattform am Oberrhein wird vorangetrieben

# Mulhouse trotz Krise bei Containern

Der Hafen Mulhouse mit seinen drei Standorten Ottmarsheim, Ile Napoleon und Huningue hat sich 2008 mit einem Gesamtumschlag von 8,2 Mio.t recht gut behauptet. Im ersten Halbjahr 2009 musste der Oberrheinhafen einen Rückgang des Güterumschlags um rund 18 % hinnehmen, während das Containeraufkommen mit - 1,1 % vergleichsweise stabil blieb.

**A**m Hauptstandort Ottmarsheim wurden 2008 allein 3,45 Mio. t umgeschlagen (-4,5 %), am Standort Ile Napoleon 1,43 Mio. t (+4,2 %), und am Standort Huningue 683.000 t (+6,1 %). In Ottmarsheim befindet sich auch das Containerterminal des Hafens Mulhouse, wo im vergangenen Jahr 128.045 TEU umschlagten wurden (+7,1 %). Seit April 2008 gibt es einen Container-Liniendienst, den „Ottmarsheim Flanders Express“, zwischen den Häfen Mulhouse, Antwerpen und Zeebrugge mit zwei Rotationen pro Woche. Auf diesem Wege wurden bis Jahresende bereits 5.699 TEU transportiert. Wie Hafendirektor Jacky Scheidecker erläutert, soll das Terminal in Ottmarsheim als multimodale Plattform für ausländische Seereedereien und für Exportkunden aufgewertet werden. Durch den Ausbau eines Containerdepots und neue Einrichtungen zum Reinigen und Reparieren von Containern soll das Dienstleistungsspektrum erweitert werden. Ein „Gate“ zur Kontrolle der ein- und ausgefahrenen Container ist bereits im vergangenen Jahr errichtet worden. Außerdem wurde das Terminal komplett eingezäunt und es wurde Überwachungstechnik installiert, um den ISPS-Sicherheitsstandards zu entsprechen.

Vom Gesamtumschlag des Hafens wurden im vergangenen Jahr 5,56 Mio. t auf dem Wasserweg transportiert (-1,17 %), 1,03 Mio. t mit der Bahn (+1,03 %) und 1,58 Mio. t auf der Straße (-3,53 %). Nach Güterarten aufgeschlüsselt machten Steine und Kies mit 1,47 Mio. t, Mineralölprodukte mit 1,3 Mio. t und landwirtschaftliche Produkte mit 902.000 t das Gros aus. Einen signifikanten Rückgang gab es bei chemischen Produkten, von denen im vergangenen Jahr mit 662.000 t etwa 100.000 t weniger umgeschlagen wurden als 2007. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ging der Gesamtumschlag um 18,2 % auf

Am Standort Huningue wurden 683.000 t umgeschlagen



Am Standort Ile Napoleon wurden 2008 1,43 Mio. t umgeschlagen

3,5 Mio. t zurück. Dabei waren der Wasserweg mit -16 % und die Bahn mit -16,7 % weniger betroffen als der Straßentransport mit - 26,3 %. Der Rückgang beim Containerverkehr fiel mit nur -1,1 % auf 61.352 TEU im Vergleich zu anderen Hafenstandorten der Region eher günstig aus. Hier musste allerdings der Wasserweg mit - 15,5 % den größten Einbruch hinnehmen, während die Straße mit - 5,2 % davonkam und die Bahn sogar einen Zuwachs um 55,1 % auf 8.896 TEU erzielte. Durch den zeitweiligen Rückgang des Umschlags will sich der Hafen nicht von seiner Strategie abbringen lassen, „über den reinen Güterumschlag hinaus ein multimodaler Transport- und Logistik-Dienstleister zu werden“, wie Hafendirektor Jacky Scheidecker betont. „Das erwarten die immer anspruchsvolleren Kunden einfach von uns.“ So hat der Hafen in diesem Jahr ein neues Computersystem namens MATRYX in Betrieb genommen, mit dem die Beziehungen zu den Kunden verbessert werden sollen. Mit seiner Hilfe können Verlader, Transportunternehmen und Seereedereien per Datenfernübertragung den Weg ihrer Container verfolgen. Für den Hafen ergibt sich die Möglichkeit, anhand der zu erwartenden Güterströme die Umschlagarbeit und den Einsatz von Technik und Personal im voraus zu planen. „Das hilft uns auch Kosten zu sparen“, ist Direktor Scheidecker überzeugt. Große Hoffnungen setzt er auch in die Zusammenarbeit mit den benachbarten Häfen Basel und Weil am Rhein, die künftig unter der Marke RheinPorts gemeinsam auftreten. Damit sollen Synergien genutzt, wirtschafts-geografische Standortfaktoren unterstrichen und potenzielle Investoren von den Vorzügen der Hafenstandorte in diesem Länderdreieck überzeugt werden, das sich als eine große trinationale Logistikplattform darstellt.

■ Ralf Klingsieck